



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen
versehen

Montesquieu, Charles Louis de Secondat de

Wien, 8-o

50) An den Herrn Cerati.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51272](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51272)

wigs XIV. an Clemens XI. gesagt hat, ist eine sehr artige Anekdote. Der Beichtvater fand ohne Zweifel eben so viele Schwierigkeit, den König dahin zu bringen, daß er versprach, die vier Sätze der Geistlichkeit zurück nehmen zu lassen, als er fand, ihn zu dem Versprechen zu bewegen, daß seine Bulle ohne Widerrede angenommen werden sollte; aber die Könige können nicht alles halten, was sie versprechen, weil sie zuweilen auf Treu und Glauben derjenigen versprochen, welche ihnen nur von ihrem Eigennutze geleitet, rathen. Leben Sie wohl, mein lieber Graf, ich grüße und umarme Sie tausendmahl.

L. Brief.

An den Herrn Cerati.

Bourbeaur, den 1. December 1754.

Ich mache damit den Anfang, daß ich Sie von ganzem Herzen umarme. Ich habe die Ehre, Ihnen den Herrn de la Condamine, Mitglied der Akademie der

Clemens XI. versprach, seine Geistlichkeit von der Berathschlagung über die vier Sätze der Französischen Geistlichkeit von 1682 abzubringen; dieser Brief habe ihm so sehr am Herzen gelegen, daß er, um ihn aus den Händen des Cardinal Kämmerling Annibal Albani, der wegen der Auslieferung Schwierigkeit machte, zu bekommen, genöthiget war, ihm nicht ohne einige Gewissenszweifel, wie er sagte, gewisse Dispensationen zu bewilligen, die der Cardinal verlangte.

Wissenschaften zu Paris vorzustellen. Sie kennen seinen Ruhm, aber es ist besser, daß Sie seine Person kennen, und ich stelle Ihnen denselben dar, weil Sie für mich ganz Italien sind. Erinnern Sie sich, ich bitte Sie sehr, desjenigen Freundes, der Sie liebet, Sie ehret, und Sie höher schätzet, als jemand in der Welt.

LI. Brief.

An den Abt Marquis Niccolini.

Bourbeaug, den 1. December 1754.

Erlauben Sie, mein lieber Abt, daß ich im Vertrauen auf Ihre Freundschaft Ihnen den Herrn de la Condamine empfehle. Ich will Ihnen nichts sagen, als daß er einer von meinen Freunden ist; sein großer Ruhm wird Ihnen etwas anders, und seine Gegenwart das übrige sagen. Mein lieber Abt, ich liebe Sie bis an den Tod.

